

Presseinformation

Innovationen und Potentiale beim European Tomato Forum



Bonn, 12.04.2018 (AMI) – Das Tomatensortiment ist mittlerweile fast unüberschaubar geworden. Für eine halbwegs vollständige Klassifizierung braucht man schon 35 Rubriken, von denen einige allerdings noch kaum besetzt sind. So sind gelbe Tomaten sicherlich ein Hingucker, in „reiner Form“ werden nach Daten aus dem GfK Haushaltspanel in Deutschland aber bislang erst 0,1 % aller Tomaten als gelbe Tomaten gekauft. Sie sind allerdings auch in Mischpackungen enthalten, oft genug in Angeboten mit losen Snack-Tomaten zum selber mischen.

Ein richtig großes Segment sind dagegen die roten Strauchtomaten in normaler Größe. 2017 entfielen gut 35 % der Einkaufsmengen in Deutschland auf diese Spezifikation. Oft sind dies Tomaten aus dem Preiseinstiegssegment oder aus dem mittleren Preis-

bereich. Züchterische Bemühungen um den Geschmack konzentrierten sich in der Vergangenheit oft auf kleinere Tomatenformen, auf dem European Tomato Forum am 14./15. Juni 2018 werden allerdings auch Innovationen in diesem bedeutenden Segment vorgestellt.

Tomaten werden in Europa rege gehandelt, auch von außerhalb Europas kommen begrenzte Mengen auf den deutschen Markt. Auf dem Europäischen Tomaten Forum kommen aber auch deutsche Tomatenerzeuger zu Wort, die auf eine deutlich steigende Inlandsproduktion verweisen können. Wird sich der Trend zur Regionalität fortsetzen?

Das European Tomato Forum findet am 14./15. Juni 2018 in Düsseldorf statt. Referenten aus den Niederlanden, Spanien, Belgien, Frankreich und Deutschland berichten über Innovationen und erfolgreiche Strategien. Unter den Teilnehmern finden sich Produzenten, Erzeugerorganisationen, Großhändler und Importeure sowie Vertreter des Lebensmitteleinzelhandels. Mehr Informationen über die Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Zur AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn:

Die AMI wurde auf Initiative der Wirtschaft im Februar 2009 gegründet. Die Geschäftsfelder umfassen die Bereitstellung neutraler, unabhängiger Marktfakten und Informationen über die nationalen und internationalen Agrarmärkte. Insgesamt werden 15 Rohstoff- und Lebensmittelmärkte in über 70 Informationsdiensten analysiert, bewertet und kommentiert. Mehr als 40 Marktexperten arbeiten an den Standorten Bonn (Hauptsitz), Hamburg und Berlin. Geschäftsführer ist Christian Alter. Weitere Informationen auf www.AMI-informiert.de oder persönlich unter 0228-33 80 5-404.